

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2016**

Nach dem sehr milden Dezember begann Anfang Januar in Thüringen eine Kälteperiode mit Schnee bis in das Flachland und teilweise eisiger Kälte. Viele Gewässer waren zugefroren. Bei einigen Arten, vor allem dem Kranich, war Winterflucht zu beobachten und auch die teilweise sehr kopfstarken Schwimmentenbestände des Vormonats lösten sich schnell auf. Sehr milde Temperaturen zu Monatsende hin ließen jedoch selbst die bis zu 60 cm Schnee auf dem Rennsteig binnen weniger Tage dahinschmelzen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an der Talsperre Schömbach/ABG am 13.01. max. 61 Singschwäne und am 29.01. max. 151 Gänsesäger (S. Wolf); am Haselbacher See/ABG vom 02. - 17.01. ein Sterntaucher (S. Wolf, S. Grüttner, M. Oehler u.a.), am 09.01. eine Bergente (S. Wolf), am 10.01. max. 7 Samtenten (S. Grüttner), am 10./11.01. ein Prachtttaucher (S. Grüttner, M. Oehler), am 11.01. ein Mittelsäger (S. Wolf) und am 17.01. max. ca. 1.100 Bläbhühner (H. Laußmann), bei Wilchwitz/ABG am 08.01. ca. 200 Nilgänse (K.-D. & B. Franzke) und am 17.01. eine Ringelgans (R. Steinbach, S. Kämpfer); im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 09.01. 1.708 Stockenten, vom 19. - 22.01. eine Ringelgans (S. Wolf) und am 31.01. eine Moorente (S. Kämpfer), an der Talsperre Seebach/UH bis 09.01. der schon im Dezember anwesende Eistaucher (G. Börner, A. Goedecke, A. Mörstedt u.a.) und am 02.01. 2 Bergenten (A. Mörstedt, B. Teichmüller, S. Weigand u.a.), am Kieselsee Immelborn/WAK ab 10.01. ein Sterntaucher (C. Groß, D. Volkmar, K. Schmidt u.a.) und am 21.01. eine Rohrdommel (D. Volkmar).

Weiterhin interessant waren am 01.01. mind. 110 Schnatterenten am Rhäden

Dankmarshausen/WAK (A. & D. Stremke), vom 02. - 15.01. 2 Bergenten am Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth, H. Laußmann, W. Adlung), am 04.01. 21 durchziehende Singschwäne bei Neckerode/AP (W. Borchardt), vom 09. - 12.01. 2 Zwergschwäne am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber, R. Brettfeld, R. Kroll, A. Kurz), am 10.01. ca. 120 Nilgänse an der Kiesgrube Fambach/SM (C. Groß), am 11.01. max. 24 Spießenten am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 17.01. max. 36 Singschwäne am Weiderteich/GRZ (I. Becker) und ca. 1.100 Bläbhühner am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 24.01. max. ca. 2.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 26.01. max. ca. 5.500 Saatgänse am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und am 28.01. 137 Nilgänse an den Kieselseen Bielen/NDH (J. Scheuer).

Im Januar gab es viele Beobachtungen von Weißwangengänsen, es wurden gemeldet je 2 Ind. bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, U. Becker, M. Schleuning) und im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) sowie Einzelvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), an der Kiesgrube Fambach/SM (C. Groß), am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle), an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle, H. Laußmann) und bei Barchfeld/WAK (D. Volkmar).

Beim Rotmilan gab es im Januar eine deutschlandweite Erfassung der Schlafplätze. Die größten in Thüringen waren: 01.01. 59 Ind. Udestedt/SÖM (U. Ihle), 03.01. 48 Ind. Großbodungen/EIC (C. Riesmeier), 09.01. mind. 72 Ind. Kleinmölsen/SÖM (U. Ihle, A. Lerch) und 09.01. mind. 32 Ind. Neustadt/EIC (H.-B. Hartmann). Interessant waren auch 12 Rotmilane, welche am 01.01. bei Tambach-Dietharz/GTH nach West zogen (M. Hofmann), sicher im Zusammenhang mit der Kaltfront.

Beim Kranich verlief der Monat Januar recht turbulent. Durch den Kaltlufteinbruch zu Anfang des Monats kam es zu Winterflucht. Allein am 03.01. wurden auf dem Onlineportal ornitho.de über 6.000 durchziehende Kraniche vor allem in Westthüringen registriert. Allerdings blieben trotz Schnee und Kälte zahlreiche Vögel in Thüringen zurück. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH wurden am 16.01. ca. 3.200 Ind. und am 29.01. noch ca. 700 Ind. erfasst (J. Scheuer), am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM am 08.01. mind. 1.350 Ind. und am 15.01. ca. 830 Ind. (H. Laußmann) sowie am 09.01. ca. 3.000 Ind. am Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann). Der größte Rasttrupp auf Feldern waren am 09.01. ca. 2.000 Ind. bei Langula/UH (S. Fritzlar).

Der Januar ist bei den Limicolen eigentlich ein Monat mit nur wenigen Nachweisen und wenig Bewegung. Im Januar 2016 gab es dagegen zahlreiche Nachweise von Bekassinen, Kiebitzen und Waldwasserläufern. Bemerkenswert waren am 01.01. 7 Große Brachvögel am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Helmestausee/NDH (J. Scheuer), vom 07. - 19.01. 16 Goldregenpfeifer bei Paitzdorf/GRZ (R. Rathmann, I. Becker, K. Lieder), am 16./17.01. 3 Große Brachvögel am Weiderteich/GRZ (I. Becker), am 17.01. max. 23 Bekassinen an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld) und ein Alpenstrandläufer am Kieselsee Immelborn/WAK (B. Frey) sowie am 29.01. eine Zwergschnepfe am Gessenteich Kauern/GRZ (K. Lieder).

Interessant bei den Möwen waren am Haselbacher See/ABG am 13.01. ca. 360 Silber- und 82 Steppenmöwen am Schlafplatz, am 19.01. max. 423 Sturmmöwen am Schlafplatz (S. Wolf) und am 24.01. eine Heringsmöwe (J. Halbauer), am 02.01. eine Heringsmöwe am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann), bis 09.01. wurde die schon im Dezember anwesende Zwergmöwe an der Talsperre Seebach/UH nachgewiesen (G. Börner), am 11.01. ca. 140 Silbermöwen an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf) und am 24.01. ca. 60 nach Süden durchziehende Silbermöwen am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 02.01. 4 Berghänflinge am RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel), am 04.01. mind. 1.155 Ringeltauben am Schlafplatz in Erfurt/EF (S. Frick), am 06.01. je eine Singdrossel bei Immelborn/WAK (D. Volkmar) und an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld) sowie ca. 150 Kernbeißer in Weimar/WE (D. Rudolf), am 08.01. ein Zilpzalp an den Breitungsee/SM (D. Volkmar), am 09.01. 2 Sumpfohreulen bei Großbrennbach/SÖM (H. Laußmann), am 10.01. 6 Seidenschwänze in Möckern/SHK (K. Reinhardt), am 14./15.01. ein Zilpzalp in Bad Langensalza/UH (S. Weigand), am 15.01. 5 Sumpfohreulen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und ca. 20 Berghänflinge in Erfurt-Ringelberg/EF (R. Wendt), am 16.01. mind. 46 Amseln am Schleichersee Jena/J (S. Römhild), max. 137 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer, H. Willems) und eine Singdrossel am Klingsee/EF (D. Höselbarth), am 17.01. 37 Amseln an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann) und ca. 1.000 Wacholderdrosseln bei Uelleben/GTH (S. Löw), am 19.01. 2 Seidenschwänze in Eisfeld/HBN (R. Luthardt), am 22.01. ca. 100 Elstern am Schlafplatz bei Zeulenroda-Triebes/GRZ (M. Ritschel), am 23.01. 23 Waldohreulen am Schlafplatz in Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt), am 26.01. eine Sumpfohreule am Großen Ringsee/EF (W. Kamke), am 29.01. eine Singdrossel an den Cumbacher Teichen/GTH und ein Zilpzalp in Großfahner/GTH (T. Loose).

Sehr ungewöhnlich war am 16.01. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG in einem Trupp Bartmeisen eine Beutelmeise (J. Gläser). Dies ist der erste Januar-Nachweis für Thüringen! Hausrotschwänze wurden beobachtet in Meuselwitz/ABG (R. Hausch), in Geismar/EIC (H.-B. Hartmann, Rückert), im Zementwerk Deuna/EIC (G. Pfützenreuter), an der Talsperre Seebach/UH (G. Börner), am Kieselsee Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und am Speicher Kromsdorf/WE (A. Abraham).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2016**

Das Wetter in Thüringen war im Februar durchwachsen mit teilweise starkem Wind und viel Niederschlag. Die Temperaturen waren jedoch eher unwinterlich. Frostperioden waren nur kurz und auch in den Mittelgebirgen gab es keine durchgehende Schneedecke.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG bis Monatsende bis zu 7 Samtenten (S. Wolf, J. Halbauer, M. Oehler) und am 16.02. 825 Bläbühner (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 13.02. ca. 400 Tafelenten (J. Scheuer, H. Willems) sowie am 18.02. max. 15 Brandgänse und ein Mittelsäger (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 28.02. max. ca. 40 Pfeifenten (B. Meise, M. Wimbauer) und eine Zwergscharbe (M. Mähler, B. Meise, C. Schulz, M. Wimbauer) sowie an den Riedwiesen Barchfeld/WAK am 01./02.02. 16 Kanadagänse und am 21.02. 115 Nilgänse (K. Schmidt).

Weiterhin interessant waren am 04.02. eine Rohrdommel am Frießnitzer See/GRZ (M. Oettel), am 06.02. ca. 1.000 Bläbühner bei Oldisleben/KYF, max. ca. 1.200 Stockenten im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und eine Samtente an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 07.02. ca. 5.500 Saatgänse am Speicher Schiedungen/NDH (J. & R. Scheuer), am 11.02. ca.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

3.500 Saatgänse bei Hohenstein/NDH (A. Goedecke, I. Lilienthal) und 48 Pfeifenten im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), ab 16.02. eine Moorente am Stausee Schwickershausen/SM (V. Creutzburg, H.-J. Seeber), am 23.02. ca. 150 Goldregenpfeifer bei Rückersdorf/GRZ (R. Rathmann), am 27.02. mind. 380 Kormorane am Stausee Vogelsberg/SÖM (U. Ihle), am 29.02. 14 Brandgänse und 122 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf) und bis Monatsende eine Moorente auf der Weißen Elster bei Bad Köstritz/GRZ (R. Kiontke, K. Lieder, M. Oehler u.a.).

Von der Weißwangengans gab es vor allem in Südwest- und Westthüringen viele Nachweise, welche sicherlich oft die gleichen Vögel betrafen. Im Wartburgkreis und im Kreis Schmalkalden-Meinungen halten sich schon seit dem Januar 2 Vögel auf (G. Schlotzhauer, K. Schmidt u.a.). Ebenfalls bis zu 2 Vögel wurden im Kyffhäuserkreis und im Kreis Nordhausen beobachtet (H. Grimm, J. Scheuer, H.-B. Hartmann u.a.). Bemerkenswert sind außerdem 4 Vögel, welche am 06.02. bei Sachsenroda/GRZ nach Osten zogen (K. Lieder).

Beim Kranich gab es schon seit Anfang Februar Zug zurück in die Brutgebiete. Allerdings wurden immer nur kleine durchfliegende Gruppen gemeldet. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH max. am 19.02. ca. 460 Ind. (J. Scheuer).

Außerdem waren Bemerkenswert am 07.02. 6 Kornweihen bei Rosa/SM (C. Groß), eine Nebelkrähe bei Jena/J (H. Kirschner), max. ca. 70 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), max. 19 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick) und die ersten beiden Heidelerchen des Jahres bei Kauern/GRZ (K. Lieder), am 13.02. ca. 150 Haussperlinge bei Großengottern/UH (S. Fritzlär), am 14.02. 76 Türkentauben in Großbrennbach/SÖM (U. Ihle), am 23.02. ca. 1.000 Saatkrähen bei Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 28.02. max. 24 Bergpieper im Ried Esperstedt/KYF (U. Ihle) sowie am 29.02. 23 Grauammern bei Thamsbrück/UH (S. Weigand) und 2 Sumpfohreulen bei Löbichau/ABG (T. Pröhl).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2016**

Das Wetter in Thüringen war im Monat März ruhig mit meist nur geringen Frostgraden, aber oft neblig.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG bis mind. 25.03. 7 Samtenten (G. Smyk, R. Steinbach, S. Wolf) und am 25.03. 2 Sterntaucher (G. Smyk), an den Haselbacher Teichen/ABG am 19.03. max. 195 Schnatterenten (S. Grüttner) und bis Monatsende eine Schwarzkopfruderente (S. Grüttner, H. Laußmann, M. Oehler), am Helmestausee/NDH am 03.03. 107 Schnatterenten (L. Pelikan), am 29.03. die ersten 8 Zwergmöwen und am 31.03. ca. 170 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK bis mind. 20.03. 2 Weißwangengänse (G. Schlotzhauer, U. Becker, M. Schleuning u.a.) und am 23.03. mind. 44 Pfeifenten (M. Schleuning).

Weiterhin interessant waren am 07.03. 63 Pfeifenten im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 12.03. der erste Schwarzstorch des Frühjahres bei Katzhütte/SLF (T. Scheler), am 14.04. 15 Fasane an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (K. Ulbricht) und die ersten 4 Schwarzhalstaucher des Heimzuges an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 18.03. die erste Knäkente im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 19.03. die ersten jungen Nilgänse am Frießnitzer See/GRZ (H. Lange, C. Solbrig), am 22.03. 66 Pfeifenten am Speicher Teistungen/EIC (H. Hartung), am 24.03. mind. 90 Silberreiher bei Dittersdorf/SOK (F. Radon), am 28.03. ca. 600 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (U. Patzig) und bis Monatsende die schon länger anwesende Moorente am Stausee Schwickershausen/SM (H.-J. Seeber) und der Sterntaucher am Kieseel See Immelborn/WAK (C. Groß, D. Volkmar, K. Schmidt u.a.).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln war der erste frühe Schwarzmilan am 04.03. bei Friedrichroda/GTH (T. Lämmerhirt) sowie am 13.03. der erste Fischadler im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (N. Höser) und die erste Rohrweihe bei Immelborn/WAK (C. Groß, D. Volkmar).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 26.03. eine Uferschnepfe (S. Kämpfer) und am 26.03. 16 Waldwasserläufer (H. Laußmann), an der Talsperre Schömbach/ABG am 08.03. der erste Flussregenpfeifer des Heimzuges (S. Wolf), am 20.03. 5 frühe Sandregenpfeifer (K. Schaarschmidt), am Helmestausee/NDH am 19.03. der erste Dunkle Wasserläufer des Frühjahres (S. Grüttner, S. Kämpfer), am 30.03. 5 Uferschnepfen und am 31.03. 12 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), am Speicher Schiedungen/NDH am 20.03. ein früher Sandregenpfeifer und ein extrem früher Temminckstrandläufer (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 11.03. der erste Kampfläufer (H. Laußmann), am 20.03. 10 frühe Sandregenpfeifer und 12 Alpenstrandläufer (S. Frick) sowie am 26.03. der erste Flussuferläufer (U. Ihle).

Weiterhin Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 04.03. 112 Goldregenpfeifer bei Behrungen/SM (H.-J. Seeber), am 06.03. ein früher Alpenstrandläufer im NSG Milzgrund/HBN (H.-J. Seeber), am 20.03. die ersten 2 Rotschenkel des Frühjahres am Weiderteich/GRZ (H. Lange, C. Solbrig) und eine Zwergschnepfe am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 24.03. ein Austernfischer an der Talsperre Seebach/UH (H. Hartung), am 27.03. eine Zwergschnepfe an der Tongrube Roter Berg/EF (W. Adlung), am 28.03. eine weitere Zwergschnepfe am Schwerborner See/EF (H. Laußmann), am 29.03. eine Uferschnepfe im Ried Seehausen/KYF (H. Grimm) und am 31.03. 13 Waldwasserläufer bei Merkers/WAK (M. Radloff).

Außerdem waren interessant am 04.03. ca. 100 Haussperlinge in Erfurt-Roter Berg/EF (S. Frick), am 06.03. 3 Sumpfohreulen bei Großbrennbach/SÖM (H. Laußmann), am 08.03. die ersten beiden Schwarzkehlchen des Heimzuges bei Ummerstadt/HBN (J. Blank), am 09.03. 79 Bachstelzen an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), am 11.03. 5 Sumpfohreulen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), vom 12. - 20.03. max. 7 Sumpfohreulen bei Löbichau/ABG (T. Pröhl), am 19.03. die erste Rauchschwalbe im NSG Bischofsau/HBN (R. Brettfeld), am 21.03. die erste Mönchsgrasmücke des Frühjahres in Weimar/WE (T. Pfeiffer), am 22.03. ca. 100 Tannenmeisen in Oberhof/SM (K. Schmidt) und der erste Baumpieper des Frühjahres bei Behringen/IK (J. Sauer), am 24.03. die ersten beiden Blaukehlchen an den Herbslebener Teichen/UH (H. Laußmann) und 67 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 25.03. die erste Uferschwalbe am Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 26.03. die ersten beiden Schafstelzen bei Bockelnhagen/EIC (A. Schaar), am 27.03. eine Sumpfohreule am Ettersberg/WE (H. Laußmann), die ersten beiden Mehlschwalben am RHB Grimmelshausen/HBN (H.-J. Seeber), ca. 50 Singdrosseln bei Apolda/AP (C. Kompter), mind. 9 singende Blaukehlchen im Ried Esperstedt/KYF (U. Ihle), ca. 20 Trompetergimpel in Jena/J (K. Reinhardt) sowie die ersten Steinschmätzer bei Mülverstedt/UH (J. Blank) und Erfurt-Mittelhausen/EF (W. Adlung), am 28.03. mind. 500 Bergfinken am Kesselberg Steinbrücken/NDH (U. Patzig), der erste Wendehals des Jahres bei Vollersroda/WE (C. Sörgel) sowie die ersten Fitislaubsänger bei Saalfeld/SLF (V. Exner) und an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (H. Laußmann) sowie am 29.03. die ersten beiden Beutelmeisen im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Sauer) und eine Nebelkrähe bei Henfstädt/HBN (R. Kroll).

Witterungsbedingt kam es zu größeren Ansammlungen von Rohrammern, so am 24.03. 75 Ind. am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), 53 Ind. an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf) und 85 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 27.03. mind. 54 Ind. im Ried Esperstedt/KYF (U. Ihle) und am 28.03. ca. 50 Ind. an der Talsperre Seebach/UH (G. Börner).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2016**

Der Monat April war in Thüringen über weite Strecken kühl und regnerisch. Noch zum Monatsende gab es im Thüringer Wald eine geschlossene Schneedecke für mehrere Tage. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG bis mind. 02.04. eine Ruderente (S. Grüttner u.a.), am 08.04. die ersten jungen Graugänse des Frühjahres (S. Wolf) und am 09.04. 2 Ohrentaucher (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 18.04. max. 122

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Schnatter- und 890 Reiherenten sowie max. 363 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), am 29.04. ein Ohrentaucher (U. Schwarz, W. Ufer) und am 30.04. 4 Mittelsäger (D. Bird).

Weiterhin interessant waren am 07.04. das erste Tüpfelsumpfhuhn des Jahres an den Teichen Steinbrücken/NDH (U. Patzig), am 08.04. 2 Sterntaucher am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 13.04. eine Moorente am Stausee Dachwig/GTH (S. Frick), am 15.04. 4 Mittelsäger am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), bis 20.04. der schon seit Januar anwesende Sterntaucher am Kiese See Immelborn/WAK (D. Volkmar, K. Schmidt u.a.) und am 29.04. max. 123 Schnatterenten am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.04. ein früher Baumfalke bei Remda-Teichel/SLF (I. Uschmann), am 18.04. die ersten beiden Wespenbussarde des Frühjahres am Helmestausee/NDH (S. Racky) sowie am 21.04. die ersten Wiesenweihen bei Sophienthal/HBN (R. Brettfeld) und am Ettersberg/WE (A. & D. Stremke).

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 01.04. max. 4 Uferschnepfen (S. Kämpfer, S. Wolf), am 02.04. max. ca. 70 Waldwasserläufer (J. Halbauer) und vom 27. - 29.04. 2 Säbelschnäbler (S. Wolf, S. Kämpfer, R. Steinbach), am Helmestausee/NDH am 18.04. ein Austernfischer (R. Racky) und am 30.04. ein Regenbrachvogel (M. Schulze, O. Henning), am RHB Straußfurt/SÖM am 01.04. ein Regenbrachvogel, am 22.04. max. 63 Grünschenkel und am 29.04. ein Sichelstrandläufer (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK vom 21. - 25.04. eine Uferschnepfe (H. Ortman, G. Schlotzhauer, M. Schleuning), am 21.04. max. 82 Bruchwasserläufer (G. Schlotzhauer), am 22.04. max. 41 Dunkle Wasserläufer (M. Schleuning, G. Schlotzhauer), vom 28. - 30.04. ein Zwergstrandläufer (M. Schleuning, T. Sacher) und ab 30.04. ein Sichelstrandläufer (T. Sacher) sowie am Erlensee Immelborn/WAK am 01.04. eine Doppelschnepfe und 58 Bekassinen (K. Schmidt).

Weiterhin bemerkenswert bei den Limicolen waren am 01.04. ein Regenbrachvogel am Kiese See Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und ein Zwergstrandläufer an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), am 02.04. eine Zwergschnepfe am Gießgraben Reifenstein/EIC (A. Goedecke), am 04.04. 2 Zwergschnepfen am Sulzer See/EF (W. Kamke), am 06.04. ein Regenbrachvogel bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 07.04. ein weiterer Regenbrachvogel am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer), am 13.04. 3 Zwergschnepfen bei Merkers/WAK (K. Schmidt), am 21.04. 2 Säbelschnäbler an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (M. Hoffmann) und am 30.04. 2 Regenbrachvögel am Frießnitzer See/GRZ (I. Becker).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 08.04. 3 Raubseeschwalben und am 11.04. eine weitere Raubseeschwalbe (J. Scheuer), am 15.04. max. ca. 160 Zwergmöwen (M. Nickel, D. Volkmar), am 18.04. eine Schwarzkopfmöwe (S. Racky), am 22.04. eine Weißbart-Seeschwalbe (J. Scheuer) und am 30.04. max. 97 Trauerseeschwalben (D. Bird).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 13.04. eine frühe Flusseeeschwalbe an der Talsperre Seebach/UH (I. Lilienthal), am 17.04. je eine Schwarzkopfmöwe am Stausee Windischleuba/ABG (S. Grüttner) und am Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld) sowie die erste Trauerseeschwalbe des Jahres am Speicher Kromsdorf/WE (H. Laußmann) und am 30.04. mind. 50 Trauerseeschwalben am Speicher Seebach/UH (S. Fritzlar).

Bemerkenswert waren weiterhin im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 07.04. ein früher Rohrschwirl (J. Halbauer), am 11.04. der erste Schilfrohrsänger (S. Wolf), am 15.04. ein Wiedehopf (K.-D. & B. Franzke) und am 17.04. 5 frühe Mauersegler (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 16.04. ca. 100 Bachstelzen (M. Nickel), am 17.04. ca. 800 Rauchschwalben (J. Scheuer), am 18.04. ein Rotkehlpieper (J. Scheuer, H. Willems), am 22.04. ca. 200 Uferschwalben (J. Scheuer) und am 30.04. ein Rotkehlpieper (D. Bird), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 18.04. die erste Thunbergschafstelze des Jahres (M. Schleuning) und am 30.04. ein Rotkehlpieper (T. Sacher).

Weiterhin interessant waren am 01.04. eine Sumpfohreule bei Großbrennbach/SÖM (H. Laußmann), am 02.04. ein frühes Braunkehlchen auf dem TÜP Drosselberg Erfurt/EF (W. Adlung) und eine Trauerbachstelze am Stausee Dachwig/GTH (S. Frick), am 03.04. ein Wiedehopf bei

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Hainrode/NDH (L. Nessel) sowie die ersten Gartenrotschwänze bei Drei Gleichen/GTH (S. Löw), Tatzend/J (H. Wolfram) und Vacha/WAK (J. Höland), am 05.04. die ersten Klappergrasmücken bei Herbsleben/UH (S. Löw) und an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth), am 06.04. ein Wiedehopf bei Neustadt/SOK (F. Radon), am 07.04. der erste Trauerschnäpper in Leutersdorf/SM (R. Kroll), am 08.04. ca. 300 Kolkraben bei Kammerforst/UH (S. Fritzlar), am 09.04. eine frühe Dorngrasmücke am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 10.04. ein früher Waldlaubsänger bei Unterweißbach/SLF (M. Bull), am 12.04. die erste Nachtigall bei Haarhausen/IK (G. Ehram), am 13.04. die erste Turteltaube in Jena/J (F. Steinmeyer), am 15.04. ein Wiedehopf bei Schillingstedt/SÖM (M. Nickel), 94 Schafstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und der erste Brachpieper an den Solwiesen Auleben/NDH (M. Nickel, D. Volkmar), am 16.04. der erste Feldschwirl bei Werningshausen/SÖM (W. Adlung), der erste Drosselrohrsänger an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Halbauer), der erste Grauschnäpper an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth), die ersten Teichrohrsänger im Haßlebener Ried/SÖM (W. Adlung) und an den Teichen Steinbrücken/NDH (M. Nickel, U. Patzig, D. Volkmar) sowie die ersten Gartengrasmücken bei Nohra/AP (U. Ihle) und in Schweina/WAK (G. Heine), am 17.04. die ersten Mauersegler bei Dippach/WAK (G. Schlotzhauer) und an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick) sowie 2 Wiedehopfe am Ettersberg/WE (I. Cowtrick), vom 17. - 21.04. eine Sumpfohreule im NSG Windknollen/J (M. Nickel, C. Kompter), am 21.04. eine Zitronenstelze am Speicher Ettenhausen/SM (M. Radloff), am 27.04. der erste Neuntöter bei Schleid/WAK (S. Koschkar), am 28.04. die erste Wachtel bei Merxleben/UH (S. Weigand) und am 30.04. ein Ortolan bei Dankmarshausen/WAK (T. Sacher) sowie die ersten Pirole bei Erfurt/EF (W. Adlung), Kauern/GRZ (D. Hoffmann) und Gossel/IK (G. Ehram).

Im Monat April ist traditionell das Hauptauftreten der Ringdrossel in Thüringen. In diesem Jahr wurden jedoch kaum größere Trupps registriert. Maximal wurden beobachtet am 09.04. 11 Ind. am Birkenberg Leinefelde-Worbis/EIC (H. Hartung) und 13 Ind. am Oberbecken des PSW Goldisthal auf dem Wurzelberg/SON (F. Rost) sowie am 14.04. 22 Ind. bei Deesbach/SLF (W. Lindner).

Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2016**

Das Wetter in Thüringen war in der ersten Monatshälfte sehr kühl. An Pfingsten war es kälter wie Weihnachten in vergangenen Jahres. Zum Monatsende hin wurde es schwül warm mit unwetterartigen Gewittern.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 10.05. eine Moorente (A. & D. Stremke) und bis 03.05. 1 - 2 Nachtreiher (W. Zimmermann, K.-D. & B. Franzke, S. Wolf u.a.), am Helmestausee/NDH am 02.05. max. 24 Kraniche (J. Scheuer), bis 06.05. max. 2 Ohrentaucher (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar u.a.), am 07.05. mind. 40 Knäkenten (C. Groß, M. Nickel), am 16.05. ein Gänsesäger (J. Scheuer), am 20.05. max. 216 Schwarzhalstaucher (M. Bull) und am 28.05. ein Rothalstaucher (H. Doht), im NSG Breitunger Seen/SM am 02.05. ein Gänsesäger (S. Weisheit) und am 28.05. ein Purpurreiher (D. Volkmar).

Weiterhin interessant waren vom 06. - 16.05. eine Moorente am Großen Teich Kauern/GRZ (R. Rathmann), am 14.05. ein Tüpfelsumpfhuhn am Großen Ringsee/EF (M. Nickel), vom 14. - 23.05. ein balzendes Kleines Sumpfhuhn im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Grüttner, M. Oehler, S. Wolf), am 20./21.05. ein Singschwan am Weiderteich/GRZ (D. Hoffmann), am 26.05. ein Purpurreiher an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld) sowie sehr spät am 31.05. die ersten rufenden Wachtelkönige bei Kreuzebra/EIC und Werdigshausen/EIC (I. Lilienthal).

Das Bemerkenswerteste bei den Greifvögeln war eine große Ansammlung Rotfußfalken in der Flur am Alperstedter See/EF. Am 10.05. wurden 6 Vögel entdeckt (C. Schulz) und bis zum 14.05. wurden maximal 11 verschiedene Vögel beobachtet (B. Kießling, U. Ihle, H. Laußmann, N. Röhnert, D. Rudolf u.a.).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 08.05. späte Raufußbussarde bei

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Großbrennbach/SÖM (M. Nickel), Linda bei Weida/GRZ (R. Rathmann) und Thangelstedt/AP (B. Anding) sowie am 28.05. 5 Baumfalken an den Herbslebener Teichen/UH (S. Frick). Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Großem Ringsee/EF am 06.05. eine Uferschnepfe (C. Schulz), am 15.05. ein Zwergstrandläufer (U. Ihle), am 19.05. ein Kiebitzregenpfeifer (U. Ihle, C. Schulz) und am 28.05. ein Goldregenpfeifer (M. Mähler), am RHB Straußfurt/SÖM am 01.05. 2 Säbelschnäbler (M. Mähler) und ein Kiebitzregenpfeifer (D. Höselbarth), am Rhäden Dankmarshausen/WAK vom 01. - 03.05. ein Kiebitzregenpfeifer (A. & D. Stremke, M. Schleuning, G. Schlotzhauer), bis 07.05. ein Zwergstrandläufer (M. Schleuning, T. Sacher, A. & D. Stremke) und am 10.05. max. 8 Temminckstrandläufer (G. Schlotzhauer). Weiterhin interessant waren am 01.05. ein Regenbrachvogel an den Teichen Auleben/NDH (D. Hofmann, P. Herzog), vom 02. - 05.05. max. 4 Regenbrachvögel an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld, H.-J. Seeber, D. Franz), am 03.05. eine späte Zwergschnepfe bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 15.05. 2 Steinwälzer an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (C. Schulz) und am 16.05. 2 Große Brachvögel bei Haßleben/SÖM (W. Adlung). Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am Großen Ringsee/EF am 06.05. max. ca. 230 Trauerseeschwalben (H. Laußmann), am 06./07.05. eine Weißflügel-Seeschwalbe (C. Schulz, S. Frick, H. Laußmann), am 09.05. eine Schwarzkopfmöwe (C. Schulz) und vom 20. - 23.05. eine Heringsmöwe (H. Laußmann, S. Frick), am Helmestausee/NDH vom 01. - 07.05. eine Weißbart-Seeschwalbe (J. Scheuer, A. Günther, S. Tesch u.a.), am 06.05. max. ca. 110 Trauerseeschwalben (J. Scheuer) und am 07.05. eine Schwarzkopfmöwe und max. 7 Weißflügel-Seeschwalben (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar), an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM am 23.05. 2 Schwarzkopfmöwen sowie am 30.05. eine Raubseeschwalbe und eine Weißbart-Seeschwalbe (M. Mähler, C. Schulz), am RHB Straußfurt/SÖM am 06.05. 2 Weißflügel-Seeschwalben, am 07.05. 72 Trauerseeschwalben (S. Frick, H. Laußmann) und am 23./24.05. eine Heringsmöwe (S. Frick, M. Mähler). Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 01.05. 54 Trauerseeschwalben an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), am 05.05. 2 Raubseeschwalben am Frießnitzer See/GRZ (R. Rathmann), am 06.05. eine Weißflügel-Seeschwalbe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach, S. Kämpfer, S. Wolf) und am 27.05. 10 Weißbart-Seeschwalben an der Talsperre Seebach/UH (M. Mähler). Außerdem waren im Monat Mai interessant am Helmestausee/NDH am 14.05. ca. 1.200 Mauersegler, ca. 3.000 Rauch, ca. 1.300 Ufer- und ca. 700 Mehlschwalben (J. Scheuer), am 01.05. der erste Sumpfrohrsänger des Frühjahres am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph) und 24 Steinschmätzer bei Seega/KYF (H. Grimm), am 02.05. der erste singende Gelbspötter des Jahres in Erfurt/EF (W. Borchardt), am 03.05. ein Ortolan im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke), am 06.05. eine rufende Zwergohreule bei Friedrichshaide/GRZ (K. Lieder), die ersten Sperbergrasmücken bei Herrenrödchen/WE (R. Trautmann) und am Ettersberg/WE (U. Ihle) sowie 2 Ortolane an den Solwiesen Auleben/NDH und ein weiterer Ortolan am Helmestausee/NDH (M. Nickel), am 07.05. die ersten Bienenfresser bei Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und am Großen Ringsee/EF (U. Ihle) sowie 2 Rotkehlpieper bei Görsbach/NDH (M. Nickel), am 08.05. 2 Ortolane bei Badra/KYF (H. Grimm) und 3 Rotkehlpieper an den Solwiesen Auleben/NDH (C. Groß, M. Nickel), am 10.05. der erste singende Schlagschwirl des Jahres an den Haselbacher Teichen/ABG (A. & D. Stremke), am 13.05. ein später Bergfink bei Neuhaus/SON (F. Rost), am 15.05. die letzte Ringdrossel des Heimzuges bei Deesbach/SLF (W. Lindner), am 19.05. eine Zwergohreule im Mühlthal Ronneburg/GRZ (K. Lieder), am 22.05. ein singender Karmingimpel sowie mind. 22 Reviere Neuntöter am Ettersberg/WE (H. Laußmann), am 23.05. ein singender Karmingimpel bei Bodenrode/EIC (I. Lilienthal), am 26.05. ein singender Karmingimpel bei Pohlitz/SHK (K. Lieder), am 28.05. ein singender Grünlaubsänger bei Meura/SLF (J. Honold, M. Bull) und ein singender Karmingimpel an den Breitunger Seen/SM (D. Volkmar) sowie am 29.05. ein Ziegenmelker bei Witzleben/IK (F. Kreß) und ein singender Zwergschnäpper bei Döschnitz/SLF (J. Honold).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2016**

Der Monat Juni brachte für Thüringen keine stabile Wetterlage. Kurze warme Abschnitte wechselten mit Schauern und unwetterartigen Gewittern. In der Vogelwelt gab es kaum Höhepunkte.

Interessant bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH vom 06. - 21.06. 1 - 2 Weißbart-Seeschwalben (J. Scheuer), am 12.06. eine Spießente, ein Ohrentaucher und ein Nachtreiher (R. Wendt), am 26.06. max. 176 Schnatterenten, ein Gänsesäger und max. 345 Schwarzhalstaucher (R. Wendt), am 26./27.06. maximal 2 Rothalstaucher (R. Wendt, J. Scheuer) und am 29.06. eine Schwarzkopfmöwe (J. & R. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 10.06. max. 435 Höckerschwäne und 196 Schnatterenten, am 24.06. max. ca. 150 Haubentaucher und ca. 1.200 Bläbühner (H. Laußmann) sowie am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 12.06. 2 Nachtreiher (G. Schlotzhauer) und am 19.06. eine Spießente (B. Meise).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren ein Rothalstaucher an der Kiesgrube Nordstrand/EF (S. Frick, L. Linhardt), am 10.06. max. 6 Flussseseschwalben am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 19.06. max. 10 Flussseseschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf) und 7 Schwarzstörche bei Veilsdorf/HBN (R. Brettfeld) sowie am 29.06. ein Gänsesäger am Stausee Vippachedelhausen/AP (T. Pfeiffer).

Recht dubios ist eine Familie Spießenten mit 11 pull. am 11.06. am Wachstedter See/EIC, welche von einem Jäger dort ausgesetzt wurde (A. Goedecke).

Weiterhin interessant im Juni waren bis 05.06. ein Paar Karmingimpel an den Breitunger Seen/SM (C. Himmel, C. Groß), am 12.06. ein singender Karmingimpel bei Frankenhain/SM (C. Groß), am 14.06. ein weiterer singender Karmingimpel am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler, C. Schulz) und ein Gänsegeier am Helmestausee/NDH (M. Schulze) sowie am 30.06. mind. 60 Hohltauben an der Deponie Rehestädt/IK (G. Ehrsam).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2016**

Das Wetter in Thüringen war im Monat Juli meist schwülwarm und unbeständig. Länge trockene Abschnitte fehlten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 16.07. 13 dj. Gänsesäger (A. & D. Stremke) und am 24.07. ein Tüpfelsumpfhuhn (S. Wolf), am RHB Straußfurt/SÖM ab 10.07. eine Pfeifente (U. Ihle, H. Laußmann), am 19.07. max. 1.365 Tafelenten (S. Frick), am 29.07. eine Moorente und max. 23 Kolbenenten (H. Laußmann), am 31.07. max. ca. 300 Haubentaucher und ca. 1.200 Bläbühner (M. Nickel).

Weiterhin interessant waren eine beinahe übersehene Brut des Rothalstauchers an den Ebelebener Teichen/KYF (A. Mörstedt), am 02.07. 25 Weißstörche bei Dippach/WAK (G. Schlotzhauer), ab 09.07. eine Moorente am Großen Ringsee/EF (S. Frick, D. Höselbarth, U. Ihle), am 11.07. max. 2 Pfeifenten am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 16.07. 28 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle), am 19.07. ein Nachtreiher an den Haselbacher Teichen/ABG (K.-D. & B. Franzke), am 29.07. eine Moorente am Stausee Jüchsen/SM (H.-J. Seeber), am 31.07. 286 Nilgänse und 15 Gänsesäger am Kiesesee Immelborn/WAK (C. Groß, D. Volkmar) sowie 20 Weißstörche im NSG Karrenwiesen Bad Salzungen/WAK (A. Heck).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren eine größere Anzahl von Sommerbeobachtungen bei Großem Brachvogel und Alpenstrandläufer. Insgesamt 11 Große Brachvögel und 8 Alpenstrandläufer wurden in verschiedenen Gebieten nachgewiesen.

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am Stausee Windischleuba/ABG am 21.07. 2 Säbelschnäbler (S. Kämpfer, R. Steinbach) und am 22.07. 2 Teichwasserläufer (S. Wolf, R. Steinbach, S. Kämpfer u.a.), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 24./25.07. ein

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.



Sichelstrandläufer (C. Groß, M. Schleuning, G. Schlotzhauer) und vom 25. - 27.07. ein Kiebitzregenpfeifer (M. Schleuning), am 09.07. der erste junge Sandregenpfeifer am Großem Ringsee/EF (U. Ihle), am 30.07. ein Zwergstrandläufer am Frießnitzer See/GRZ (I. Becker, R. Rathmann), ein Sichelstrandläufer am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und ein nachts durchziehender Regenbrachvogel über Windischleuba/ABG (S. Kämpfer). Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 15.07. eine Brandseeschwalbe und am 24.07. die ersten beiden jungen Flusseeeschwalben des Jahres in Begleitung von 2 Altvögeln (S. Wolf), vom 06. - 11.07. eine dj. Schwarzkopfmöwe am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann, G. Ehrsam), am 09.07. eine Heringsmöwe und die ersten beiden jungen Silbermöwen des Wegzuges am Großen Ringsee/EF (S. Frick), vom 11. - 18.07. 2 Weißbart-Seeschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 14.07. 1 dj. Schwarzkopfmöwe am Stausee Scheibe-Alsbach/SON (F. Rost), vom 16. - 20.07. eine ad. Raubseeschwalbe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (A. & D. Stremke, M. Volpert, S. Wolf), am 17.07. die ersten beiden jungen Mittelmeermöwen des Wegzuges bei Walpernhain/SHK (M. Nickel) sowie am 23.07. eine Brandseeschwalbe an den Kiesgruben Kühnhausen/EF-SÖM (B. Kießling). Weiterhin interessant waren ein seit Juni balzender Wiedehopf in Erfurt-Johannesvorstadt/EF (D. Höselbarth, W. Adlung, A. Werner), am 02./03.07. Durchzug von insgesamt mind. 100 Fichtenkreuzschnäbeln nach Osten bei Steinheid/SON (T. Scheler), am 03.07. ein singender Karmingimpel an der Saale bei Jena/J (M. Nickel), am 23.07. ca. 30.000 Stare am Schlafplatz Talsperre Schömbach/ABG (E. Fuchs), am 24.07. ca. 22.000 Stare am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und am 28.07. ein Brachpieper an der Grube Nautschütz/SHK (K. Lieder).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2016**

In der ersten Hälfte des Monats August setzte sich das unbeständige Wetter aus dem Juli fort. In der zweiten Monatshälfte wurde es dann trocken und sommerlich war bis heiß.

Zu Beginn dieses Monatsberichtes sind mir einige kritische Worte gestattet. Die Rubrik "Aktuelles" auf dieser Website und auch die Beobachtungsplattform "ornitho.de" sollen die Beobachter aktuell informieren und auch zum Beobachten anregen. Es gibt aber immer wieder "Beobachter", welche sich nicht an eigentlich selbstverständliche Regeln halten. Da stehen vor einer Brutkolonie Bienenfresser Fotografen, um Aufnahmen der anfliegenden Brutvögel zu machen. Dass die Vögel weit weg sitzen, warnen und natürlich nicht anfliegen, wird ignoriert. Darauf angesprochen, dass hier massiv das Brutgeschäft einer geschützten Art gestört wird und dies zu unterlassen ist, wird der kritische Ornithologe einfach abgebügelt. An einem nun schon bekannten Rastplatz von Mornellregenpfeifern laufen Fotografen das Feld ab, um die Vögel aufzuscheuchen - für eine gute Flugaufnahme. Auch hier wird Kritik einfach ignoriert. Es muss bei solchen Verhalten sicherlich niemanden verwundern, wenn Beobachtungen seltener Arten zukünftig nicht oder verspätet weitergegeben werden.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 28.08. ca. 100 Schnatterenten (S. Grüttner, S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 14.08. max. 365 Hauben- und 725 Schwarzhalstaucher (R. Wendt), am RHB Straußfurt/SÖM am 09.08. max. ca. 1.150 Tafelenten (S. Frick), bis zum 12.08. die schon im Juli anwesende Moorente, am 19.08. max. 498 Haubentaucher, am 31.08. 1 vj. Nachtreiher und max. 14 Wasserrallen (H. Laußmann). Weiterhin interessant waren am 05.08. ein Tüpfelsumpfhuhn am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 06.08. ca. 580 Reiherenten im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Rost), bis 07.08. der schon im Juli anwesende Nachtreiher bei Troststadt/HBN (K. & A. Tautenhahn, R. Kroll, R. Brettfeld, H.-J. Seeber), am 12./13.08. max. 2 Tüpfelsumpfhühner am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf), am 14.08. max. 356 Nilgänse am Kiessee Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 15.08. max. 135 Nilgänse am Stausee Dachwig/GTH (S. Frick),

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

am 21.08. ca. 150 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 28.08. max. 206 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 29.08. mind. 190 Nilgänse im Moorgrund/WAK (D. Storch) und bis Monatsende 2 Kraniche im Gebiet RHB Serbitz-Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 13.08. ein Rotfußfalke bei Rittersdorf/AP (I. Uschmann), vom 19. - 22.08. ein Adlerbussard bei Schönbach/GRZ (T. Hallfarth, J. Halbauer, B. Möckel), am 21.08. 17 Rohrweihen bei Frauenprießnitz/SHK (M. Nickel), am 22.08. mind. 10 Rohrweihen bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) und am 31.08. 2 Rotfußfalken bei Nauendorf-Mückern/GRZ (R. Rathmann).

Auffällig bei den Limicolen war ein gehäuftes Auftreten des Steinwälzers in Thüringen. Gemeldet wurden von den Haselbacher Teichen/ABG am 27.08. 1 Ind. (D. Werner) und am 28.08. 3 Ind. (S. Grüttner, S. Wolf), am 10.08. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 21.08. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (D. Höselbarth), am 21.08. 4 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (V. Exner), am 27.08. 1 Ind. Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), ab 28.08. 1 Ind. Teiche Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf, J. Scheuer) sowie 31.08. 2 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Der Mornellregenpfeifer zeigte nur an einem Rastplatz höhere Zahlen, ansonsten suchte man die Art oft vergeblich. Bei Nägelstedt/UH bereits am 16.08. 4 Ind. (M. Mähler), dort max. am 22.08. 50 Ind. (M. Mähler, C. Schulz, S. Weigand). Weitere Beobachtungen: am 23.08. ? 1 Ind. bei Sachsenhausen/AP (U. Ihle) und am 29.08. 1 Ind. Rittersdorf/AP (I. Uschmann).

Weiterhin interessant bei den Limicolen waren am 06.08. ein Austernfischer am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und ein Goldregenpfeifer am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (D. Höselbarth), am 23.08. ein Kiebitzregenpfeifer am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und am 27.08. ein weiterer früher Goldregenpfeifer am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 14.08. 1 vj. Heringsmöwe (R. Wendt) und am 15.08. eine Weißbart-Seeschwalbe (J. Scheuer), bei Schwerstedt/SÖM am 14.08. 2 dj. Herings- und 49 Silbermöwen (M. Nickel) sowie vom 14. - 16.08. 1 dj. Schwarzkopfmöwe (M. Nickel, S. Hauptmann), am 12.08. 1 immat. Heringsmöwe am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann), am 14.08. max. 3 dj. Schwarzkopfmöwen am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler, C. Schulz) und am 26./27.08. 1 dj. Schwarzkopfmöwe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, S. Frick).

Beim Bienenfresser begann der Abzug aus den Brutgebieten in diesem Jahr zeitiger wie sonst, gemeldet wurden am 21.08. ca. 35 Ind. bei Liebschwitz/G (I. Becker) und am 25.08. 37 Ind. durchziehend bei Nägelstedt/UH (M. Mähler).

Vom Star wurden in diesem Jahr einige Schlafplätze regelmäßig kontrolliert. Folgende Höchstzahlen wurden im August gemeldet: 01.08. ca. 30.000 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (E. Fuchs), 05.08. ca. 5.000 Ind. bei Wechmar/GTH (M. Hofmann), 14.08. ca. 10.000 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), 21.08. ca. 20.000 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) sowie 31.08. ca. 8.000 Ind. Kiesgruben Schwabhausen/GTH (G. Ehram) und ca. 20.000 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick).

Weiterhin interessant bei den Passeres waren am 21.08. ca. 2.000 Rauchschwalben am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 26.08. ca. 300 Schafstelzen am Schlafplatz Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt) und am 28.08. ca. 80 Misteldrosseln am Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2016**

Das Wetter in Thüringen war im September sehr warm und trocken. Wohl durch vorherrschende südliche und östliche Winde blieben Zugaktivitäten gering.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 10.09. mind. 200 Schnatterenten (T. Hallfarth, S. Kämpfer) und am 18.09. die ersten Saatgänse des Herbstes (S. Kämpfer), an der Talsperre Schömbach/ABG vom 24. - 26.09. ca. 300 Krick- und 100

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Löffelenten (S. Kämpfer, S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 18.09. die ersten Bläßgänse des Herbstes (S. Racky) sowie 155 Löffelenten und 365 Haubentaucher, am 28.09. mind. 180 Silberreiher und am 30.09. max. ca. 1.700 Kraniche am Schlafplatz (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 02.09. max. 24 Wasserrallen (H. Laußmann), am 11.09. mind. 94 Silber- und ein Purpurreiher (S. Frick), am 16.09. max. ca. 980 Graugänse und max. 496 Haubentaucher sowie am 23.09. 261 Löffelenten (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 03.09. eine Moorente am Stausee Jüchsen/SM (H.-J. Seeber), am 04.09. max. 267 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und am 30.09. max. ca. 320 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf).

Bemerkenswert waren auch wieder große Ansammlungen Nilgänse vor allem in Südthüringen. Als Maxima wurden gemeldet: am 15.09. ca. 120 Ind. Speicher Ettenhausen/WAK (B. Frey), am 19.09. 202 Ind. bei Breitungen/SM (K. Schmidt), am 24.09. 281 Ind. an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 26.09. 115 Ind. bei Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 28.09. 125 Ind. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und am 29.09. 342 Ind. am Kiessee Immelborn/WAK (K. Schmidt).

Bei den Greifvögeln gab es auch in diesem Jahr wieder ein starkes Auftreten des Rotfußfalken. Gemeldet wurden im September bei Lotschen/AP am 04./05.09. 3 Ind. (M. Nickel, U. Ihle), am 06.09. 2 dj. und am 09.09. 2 dj. (U. Ihle), bei Kottenhain/AP am 07.09. 4 dj. und am 09.09. 2 dj. (U. Ihle), bei Chursdorf/GRZ am 02.09. 1 dj. und am 19.09. 1 dj. (J. Halbauer), am 03.09. 1 dj. Tegau/SOK (R. Schuster), vom 03. - 05.09. 1 dj. Neudörfel/AP (U. Ihle), am 04.09. 1 dj. Großenstein-Drosen/GRZ (T. Pröhl), am 08.09. 1 dj. Nauendorf/GRZ (R. Rathmann), am 10./11.09. 1 dj. Korbußen/GRZ (T. Pröhl, K. Lieder), am 11.09. Dienstberg bei Lehnstedt/AP (U. Ihle), am 14.09. 1 dj. Rittersdorf/AP (I. Uschmann), am 22.09. 1,0 Wechmar/GTH (M. Hofmann) und am 27.09. 1,0 Effelder-Rauenstein/SON (T. Scheler).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 04.09. mind. 75 Mäusebussarde und mind. 60 Turmfalken bei Lotschen/AP (M. Nickel), am 16.09. die erste Kornweihe des Wegzuges an den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer), am 18.09. der erste Merlin des Herbstes an der Lehnstedter Höhe/AP (H. Laußmann) und am 24.09. die letzte Wiesenweihe des Jahres am Seeteich Blankenhain/AP (A. Stremke).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren an der Talsperre Schömbach/ABG am 01.09. ein Sanderling (R. Steinbach, S. Wolf) sowie am 16.09. ein Steinwälzer (S. Wolf), am Speicher Kromsdorf/AP vom 02. - 06.09. ein Steinwälzer (T. Pfeiffer, S. Römhild, A. Abraham u.a.) und am 08.09. ein Knutt (R. Trautmann, U. Ihle), am Helmestausee/NDH am 07.09. ein Steinwälzer, am 15.09. max. 3 Sanderlinge (J. Scheuer), am 18.09. 2 Steinwälzer (S. Racky, J. Scheuer) und bis 19.09. mehrfach einzelne Knutts (U. Schwarz, W. Ufer, J. Scheuer), an den Teichen Steinbrücken/NDH bis 01.09. ein Steinwälzer (A. Hamdorf, J. Scheuer), am 06.09. ein Teichwasserläufer und am 16.09. ein Knutt (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 03./04.09. ein Knutt (D. Höselbarth, C. Kompter, U. Ihle, H. Laußmann), vom 04. - 09.09. 3 Säbelschnäbler (U. Ihle, H. Laußmann, B. Kießling, R. Kroll) und am 23.09. max. 64 Alpenstrandläufer (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 08.09. ein Knutt (M. Schleuning), am 22.09. die erste Zwergschnepfe des Herbstes (T. Sacher) und am 28.09. max. 73 Bekassinen (M. Schleuning).

Weiterhin interessant waren bis 09.09. ein Steinwälzer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf, K.-D. & B. Franzke, J. Hagemann u.a.), am 25.09. ein Knutt am Stausee Vippachedelhausen/AP (U. Ihle) und am 30.09. mind. 50 Alpenstrandläufer an den Kiesseen Bielen/NDH (U. Patzig).

Vom Mornellregenpfeifer gab es im September noch folgende Nachweise: am Rastplatz Nägelstedt/UH max. am 02.09. 15 Ind., letztmalig am 16.09. 6 Ind. (M. Mähler), an der Lehnstedter Höhe/AP am 11.09. 1 dj. (J. Wahl) und am 18.09. mind. 1 Ind. durchziehend (I. Uschmann) sowie am 11.09. 2 Ind. Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (U. Ihle).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren an der Talsperre Schömbach/ABG am 06.09. eine Schwarzkopfmöwe (S. Wolf) und vom 16. - 18.09. die letzten beiden

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Trauerseeschwalben des Herbstes (E. Fuchs, S. Wolf), am 01.09. eine Schwarzkopfmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (T. Sacher), am 03.09. eine tote Falkenraubmöwe an einer Straße bei Wetzdorf/SHK (R. Wahl), am 04.09. eine Schwarzkopfmöwe an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 06.09. eine Schmarotzerraubmöwe am Helmestausee/NDH (O. Henning), am 09.09. eine Heringsmöwe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und am 30.09. eine weitere Heringsmöwe am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Sehr spektakulär war in diesem Jahr der schon im August begonnene Abzug von Bienenfressern aus den Brutgebieten in Sachsen-Anhalt. In ornitho.de war gut zu sehen, dass die Vögel für den Herbstzug einen schmalen Korridor über Thüringen in Richtung Bayern benutzten. Die Beobachtungen im Einzelnen: am 03.09. mind. 1 Ind. ruft Herbslebener Teiche/UH (J. Blank), am 06.09. mind. 20 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (B. Kießling) und mind. 30 Ind. durchziehend Harras/HBN (R. Brettfeld), am 08.09. mind. 80 Ind. in großer Höhe durchziehend Meuselbach/SLF (F. Rost), mind. 40 Ind. Oberweißbach/SLF (W. Bergmann)(evtl. der gleiche Trupp) und ca. 20 Ind. Gelmeroda/WE (A. Lerch), am 09.09. mind. 30 Ind. Weimar/WE (M. Schulz), mind. 25 Ind. durchziehend Brauereiteiche Ehringsdorf/WE (W. Schorcht), mind. 3 Ind. Zug SW Harras/HBN (R. Brettfeld) und rufende Vögel bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 10.09. 35 Ind. Steinbruch Göschwitz/J (H. Schielzeh), mind. 12 Ind. Zug SW Erfurt-Schmira/EF (M. Richter), mind. 20 durchziehend PSW Goldisthal-Oberbecken/SON (R. Hausch) und rufende Vögel Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 11.09. mind. 30 Ind. Kirchenburg Walldorf/SM (W. Schorcht), mind. 90 Ind. Zug SW Steinheid/SON (T. Scheler) und rufende Vögel Lehnstedter Höhe/AP (J. Wahl).

Weiterhin interessant bei den Passeres waren am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 05.09. ein Ortolan (M. Schleuning) und am 26.09. ein Rotkehlpieper (S. Koschkar, T. Sacher, L. Patino u.a.), am 03.09. ein Rotkehlpieper am Gessenteich Kauern/GRZ (K. Lieder, I. Kinast), am 06.09. der letzte Wiedehopf des Herbstes in Hirschberg/SOK (F. Radon) und mind. 40 Grauammern bei Artern/KYF (H. Grimm), am 08.09. 48 Grauammern am Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam), am 23.09. der erste durchziehende Bergfink des Wegzuges bei Steinheid/SON (T. Scheler) und am 26.09. die erste Rotdrossel des Herbstes an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf).

Bis 12.09. werden junge Mauersegler in einem Nistkasten in Schleusegrund/HBN noch gefüttert und am 15.09. lag ein Altvogel tot unter dem Kasten (Schilling).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2016**

Zu Beginn des Monats Oktober gab es einen kurzen Kälteeinbruch. Danach ging es mit milder Witterung mit Niederschlägen oder Nebellagen weiter. Erst zur Monatswende Oktober/November gingen die Temperaturen wieder deutlich zurück, was eine Zugwelle vor allem beim Kranich auslöste. Auch im Oktober setzten sich die schon im Vormonat vorherrschenden östlichen Luftströmungen fort, damit fiel der Kleinvogelzug fast völlig aus. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 01.10. max. 101 Schnatterente (S. Grüttner), am 24./25.10. eine Moorente und am 29.10. 92 Löffelenten (S. Wolf), am Haselbacher See/ABG am 08.10. ein Sterntaucher und am 30.10. 5 Trauerenten (R. Steinbach), an der Talsperre Schömbach/ABG am 08.10. 4 Trauerenten (S. Kämpfer), am 09.10. 93 Löffelenten und am 14.10. max. 459 Krickenten (S. Wolf), an den Teichen Steinbrücken/NDH am 07.10. max. 275 Löffelenten und am 08.10. max. 327 Nilgänse (A. Hamdorf), am Helmestausee/NDH am 08.10. ca. 1.000 Kormorane (C. Groß, D. Volkmar), am 17.10. 965 Kormorane, 232 Silberreiher und eine Heringsmöwe (J. Scheuer, H. Willems), am 26.10. der erste Singschwan des Herbstes (J. Bryant), vom 27. - 20.10. eine dj. Spatelraubmöwe (C. Baarlink, M. Hoffmann, M. Jenssen, J. Scheuer u.a.), am 30.10. max. ca. 250 Schnatter-, ca. 1.000 Krick-, 99 Spieß-, ca. 500 Löffel-, ca. 2.000 Tafel- und ca. 1.100 Reiherenten sowie der erste Zwergsäger des Herbstes (H. Laußmann), an den Kieselseen Bielen/NDH am 31.10. max. 430 Nilgänse sowie 45 Spieß- und 6 Trauerenten (J. & R. Scheuer) sowie am RHB Straußfurt/SÖM

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

am 16.10. ca. 200 Silberreiher (T. Stahl), am 28.10. max. ca. 2.000 Saatgänse, ca. 340 Krickenten und ca. 60 Steppenmöwen (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 01.10. ca. 250 Nilgänse bei Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 03.10. max. 61 Kolbenenten an den Teichen Riethordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 04.10. ca. 1.400 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), vom 06. - 12.10. eine Weißwangengans am Rhäden Dankmarshausen/WAK (S. Koschkar, M. Schleuning), am 07.10. 116 Löffelenten am Speicher Schiedungen/NDH (U. Patzig), am 08.10. eine späte Zwergdommel am Sulzer See/EF (D. Höselbarth), am 13.10. max. 413 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 18.10. eine Weißwangengans am Frießnitzer See/GRZ (R. Rathmann) und 2 Bergenten an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth), am 23.10. 107 Silberreiher bei Hamma/NDH (A. Hamdorf), am 26.10. ca. 1.200 Bläßgänse bei Ringleben/KYF (H. Grimm), am 27.10. 142 Silberreiher bei Heringen/NDH (J. Scheuer), am 29.10. 23 Kolbenenten am Pfaffenstiegsee/SÖM und 69 Pfeifenten am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 30.10. ca. 2.000 Saat- und 4 Weißwangengänse bei Oldisleben/KYF (H. Laußmann) sowie am 31.10. 52 Pfeifenten an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 04.10. der letzte Schwarzmilan des Jahres (sehr früh!) durchziehend bei Schweina/WAK (D. Volkmar), am 11.10. der erste Raufußbussard des Herbstes bei Leimbach/NDH (U. Patzig), am 14.10. eine Steppenweihe bei Schmölln/ABG (T. Pröhl), am 15.10. eine weitere Steppenweihe bei Paitzdorf/GRZ (R. Rathmann) und am 16.10. der letzte Fischadler am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick).

Beim Kranich gab es bereits Anfang Oktober eine erste Zugwelle. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH am 07.10. ca. 11.200 Ind., danach abfallend bis auf ca. 5.500 Ind. am 21.10. (J. Scheuer). In den letzten Tagen des Monats gab es eine weitere sehr starke Zugwelle, bei der wohl der größte Teil der in Nordostdeutschland rastenden Kraniche abgezogen ist. Nach den Daten in ornitho.de wurden vor allem in Westthüringen am 29.10. mind. 10.000 Ind., am 30.10. mind. 5.000 Ind. und am 31.10. mind. 20.000 Ind. durchziehend erfasst. Am RHB Straußfurt/SÖM schliefen am 28.10. ca. 1.460 Ind. (W. Adlung) und am Helmestausee/NDH wurden am 30.10. ca. 50.000 Vögel geschätzt, welche im Tagesverlauf z.T. durchzogen (H. Laußmann). Dies dürfte eine der größten bisher in diesem Gebiet ermittelten Massierungen dieser Art sein.

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH bis 03.10. ein Sanderling (J. Scheuer) und bis 16.10. 2 Bruchwasserläufer (J. & R. Scheuer), am 02.10. ein Knutt am Stausee Vippachedelhausen/AP (U. Ihle), am 14.10. der letzte Flussregenpfeifer des Herbstes am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz) und am 25.10. 2 späte Flusssuferläufer an der Iberg-Talsperre/NDH (U. Patzig).

Weiterhin interessant waren am 02.10. am Hainberg Meuselbach/SLF mind. 80 Misteldrosseln und ca. 1.300 durchziehende Buchfinken (F. Rost) sowie ca. 1.450 durchziehende Buchfinken bei Werningshausen/SÖM (U. Ihle), am 03.10. eine Ringdrossel auf der Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost), die letzten Fitisse am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und der erste Bergpieper des Herbstes am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 05.10. ca. 1.500 Ringeltauben bei Schöps/SHK (C. Kompter), am 06.10. die letzte Schafstelze des Herbstes am Rhäden Dankmarshausen/WAK (S. Koschkar), am 08.10. mind. 10 Bartmeisen am Helmestausee/NDH, ein Rotkehlpieper an den Solwiesen Auleben/NDH (C. Groß, D. Volkmar), die letzten Teichrohrsänger am Sulzer See/EF (D. Höselbarth) und ein weiterer Rotkehlpieper bei Großbrennbach/SÖM (H. Laußmann), am 09.10. der letzte Neuntöter im Lottetal Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und der letzte Steinschmätzer am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle), im NSG "Alte Warth"/WAK am 12.10. eine Ringdrossel und am 14.10. ca. 50 Singdrosseln (D. Volkmar), am 12.10. ca. 400 Bluthänflinge bei Neustadt/EIC (D. Rädcl) und der letzte Gartenrotschwanz des Herbstes am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 13.10. die letzten Uferschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 14.10. die letzten Beutelmeisen am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke), am 15.10. ca. 1.000 durchziehende Buchfinken auf der Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost), am 17.10. eine Ringdrossel auf dem Kindel

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

im NP Hainich/WAK (T. Wirsing), am 18.10. max. 72 Türkentauben an der Stallanlage Kauern/GRZ (K. Lieder), am 22.10. ca. 120 Türkentauben in Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt), ca. 330 Stieglitze bei Großbrennbach/SÖM (H. Laußmann) und 19 Berghänflinge bei Seehausen/KYF (H. Grimm), am 23.10. die letzte Mehlschwalbe am Hainberg Meuselbach/SLF (J. Nikolai, M. Schönheyd), am 25.10. die ersten Trompetergimpel des Herbstes an den Solwiesen Auleben/NDH (M. Hoffmann) und im NP Hainich/UH (J. Blank), am 26.10. die letzten Rauchschwalben am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann), am 30.10. 2 Seidenschwänze am Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und am 31.10. 83 Türkentauben in Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2016**

Das Wetter im November war meist ruhig, neblig und kalt, wobei aber kein stärkerer Frost war und damit auch die Gewässer noch alle eisfrei.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren bei Schmölln/ABG am 16.11. eine Weißwangeng- und 2 Kurzschnabelgänse (J. Halbauer), bei Wilchwitz/ABG am 18.11. 257 Nilgänse und am 29.11. ca. 2.900 Bläßgänse (S. Wolf), am Haselbacher See/ABG am 29.11. 3 Ohrentaucher und ca. 1.000 Bläßhühner (S. Wolf), an der Talsperre Schömbach/ABG am 02.11. ein Ohrentaucher und am 29.11. 21 ad. + 4 dj. Singschwäne (S. Wolf), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 06.11. eine Kurzschnabelgans (S. Wolf, R. Steinbach), am 13.11. max. ca. 130 Schnatter- und mind. 40 Pfeifenten sowie 4 Mittelsäger (M. Nickel), am 17.11. max. 10 Weißwangengänse und am 20.11. max. 3.630 Bläßgänse (S. Wolf, R. Steinbach), an den Haselbacher Teichen/ABG am 13.11. 94 Löffelenten (J. Hagemann), am 20.11. eine Rohrdommel (E. Fuchs) und am 27.11. 9 Zwergsäger (A. Heim), bei Rückersdorf/GRZ am 19.11. 2 Kurzschnabelgänse (J. Halbauer, H. Laußmann) sowie 9 Weißwangeng-, 2 Zwerg- und ca. 5.500 Saatgänse (J. Halbauer), an den Kieseen Bielen/NDH am 02.11. ca. 380 Nilgänse (U. Patzig), vom 19. - 22.11. 2 Weißwangengänse (S. Dietze, J. Scheuer) und am 26.11. max. ca. 4.800 Saatgänse (S. Dietze), am Helgestausee/NDH am 04.11. max. ca. 150 Schnatterenten und max. ca. 30.000 Kraniche (I. Lilienthal, C. Weinrich), am 06.11. max. mind. 370 Löffel- und 4 Bergenten (M. Deutsch, T. Langer, R. Wendt), am 10.11. max. 57 Spießenten, am 12.11. max. 1.250 Tafelenten und am 16.11. max. 63 Pfeifenten (J. Scheuer), an den Breitunger Seen/SM am 12.11. eine Weißwangengans und am 13.11. max. 43 Pfeifenten (K. Schmidt) sowie an der Talsperre Seebach/UH vom 14. - 23.11. 2 Berg- und 2 Samtenten (M. Mähler, R. Brettfeld, S. Weigand u.a.) und am 23.11. eine Trauerente (R. Brettfeld).

Weiterhin interessant waren bei dieser Artengruppe am 03.11. max. 73 Pfeifenten am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 05.11. 41 Pfeifenten am Stausee Vippachedelhausen/AP (U. Ihle), vom 11. - 13.11. ein Prachttaucher am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 12.11. eine Bergente an der Vorsperre Riedelmühle/GRZ (M. Ritschel), eine Samtente am Alperstedter See/SÖM und max. ca. 6.800 Kraniche am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 13.11. ca. 2.000 Bläßgänse bei Oldleben/KYF (H. Grimm), 16 Mittelsäger an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), 3 weitere Mittelsäger an der Talsperre Heyda/IK (J. Rozycki) und 148 Schnatterenten an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 14.11. 4 Weißwangengänse bei Triptis/SOK (I. Becker), vom 15. - 20.11. eine Bergente an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth, H. Laußmann), am 16. und 25.11. jeweils ein Prachttaucher an der Talsperre Heyda/IK (J. Rozycki), am 18.11. 3 späte Schwarzhalstaucher am Kiese See Breitung/SM (K. Schmidt), vom 19. - 27.11. 2 Samtenten am Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth, V. Exner, H. Laußmann), am 20.11. 8 Samtenten am Sulzer See/EF und 985 Bläßhühner am Klingsee/EF (H. Laußmann), vom 20. - 22.11. ein Sterntaucher am Stausee Hopfgarten-Niederzimmern/AP (A. Lerch, V. Exner, U. Ihle), am 21.11. eine Weißwangengans an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) sowie 3 Weißwangeng- und ca. 4.200 Saatgänse bei Görsbach/NDH (J. Scheuer), am 23.11. einzelne Weißwangengänse

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

am Kiessee Breitung/SM (K. Schmidt) und am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann), am 27.11. eine Trauerente am Kiessee Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und 47 Pfeifenten am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 28.11. 18 Singschwäne bei Langenleuba-Niederhain/ABG (K.-D. & B. Franzke) sowie vom 28. - 30.11. ca. 2.000 Saatgänse bei Oldisleben/KYF (H. Grimm).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 06.11. 53 Mäusebussarde bei Frauenprießnitz/SHK (M. Nickel) und am 25.11. 81 Rotmilane am Schlafplatz Udestedt/SÖM (U. Ihle).

Bemerkenswert bei den Limicolen war am 04.11. der letzte Sandregenpfeifer des Jahres an der Talsperre Seebach/UH (A. Mörstedt), am 13.11. die letzten zwei Alpenstrandläufer am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und am 16.11. ein später Kampfläufer am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Interessant bei den Möwen waren am 04.11. 4 Zwergmöwen am Helmestausee/NDH (C. Weinrich), am 12.11. eine Heringsmöwe am Klingsee/EF (H. Laußmann), am 13.11. eine Heringsmöwe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (M. Nickel), vom 13. - 20.11. eine Zwergmöwe an der Talsperre Seebach/UH (M. Mähler, C. Schulz, G. Börner), am 20.11. 2 Heringsmöwen am Stotternheimer See/EF (H. Laußmann) und am 29.11. eine weitere Heringsmöwe an den Kiesen Bielen/NDH (U. Patzig).

Weiterhin bemerkenswert waren am 06.11. eine späte Mönchsgrasmücke in Bad Köstritz/GRZ (R. Kiontke), am 09.11. eine Sumpfohreule bei Kromsdorf/AP (U. Ihle), am 06.11. 4 Berghänflinge am Kiessee Breitung/SM (D. Volkmar) und 13 Berghänflinge bei Frauenprießnitz/SHK (M. Nickel), am 09.11. max. ca. 14.000 Stare am Schlafplatz NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 13.11. das letzte Schwarzkehlchen des Herbstes am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und 2 Berghänflinge im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (M. Nickel), am 14.11. eine späte Ringdrossel bei Römheld/HBN (R. Kroll) und 7 Berghänflinge im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 17.11. ca. 2.000 Saatkrähen bei Weimar/WE (A. Lerch), am 20.11. eine Schneeammer an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam), am 22.11. eine späte Mönchsgrasmücke in Hartmannsdorf/SHK (R. Kiontke), am 24.11. eine Sumpfohreule an den Kiesen Bielen/NDH (U. Patzig) und am 29.11. ca. 1.200 Saatkrähen in Erfurt/EF (S. Frick).

Späte Zilpzalpe wurden beobachtet am 06.11. an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 12.11. an Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph), am 13.11. in Eisenach/EA (G. Börner), am 27.11. in Erfurt/EF (D. Höselbarth) und am 28.11. am Speicher Teistungen/EIC (H. Hartung).

Beim Seidenschwanz gab es in Norddeutschland einen stärkeren Einflug, welcher Thüringen allerdings bisher noch kaum erreicht hat. Gemeldet wurden: am 01.11. 15 Ind. Röhrensee/IK (S. Hauptmann), am 10.11. 28 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig, J. Scheuer), am 11.11. 20 Ind. Illfeld/NDH (S. Dietze), am 13.11. 15 Ind. Niederorschel/EIC (H. Hartung) am 14.11. 2 Ind. Kiesen Bielen/NDH, am 16.11. 3 Ind. Wernrode/NDH und am 16.11. 12 Ind. Hainrode/NDH (U. Patzig).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2016**

Das Wetter in Thüringen war im Monat Dezember unbeständig mit nur kurzen Frostperioden. Ungewöhnlich waren die sehr geringen Bestände von Kleinvögeln in vielen Gebieten. In Meuselbach, im Thüringer Wald z.B. war der Grünfink in vergangenen Wintern die mit Abstand häufigste Art an den Futterstellen. Im Dezember gab es praktisch gar keine Grünfinken in der Ortslage. Interessant war auch die Verteilung der Gänse in Thüringen. In den traditionellen Gänserastgebieten Ostthüringens war die Bläßgans deutlich häufiger als die Saatgans. In Nordthüringen war dies genau umgekehrt. Ungewöhnlich war auch, dass sich an vielen Gewässern noch Löffelenten aufhielten. Die überwiegend in den Subtropen überwinterte Ente verschwindet in der Regel Anfang Dezember bis auf Einzelvögel vollständig aus Thüringen. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren bei Wilchwitz/ABG am 02.12. max. ca. 3.600

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bläßgänse sowie am 10.12. max. 5 Weißwangengänse und ca. 3.450 Saatgänse (S. Wolf), bei Nobitz/ABG am 04.12. ca. 4.000 Bläß- und 4 Kurzschnabelgänse (J. Halbauer), an den Haselbacher Teichen/ABG am 04.12. eine Rohrdommel (A. Wolff), am 18.12. max. 11 Schnatter- und 2 Löffelenten (J. Hagemann) sowie am 29.12. 5 Spieß- und 2 Trauerenten (P. Arnold), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG vom 24. - 27.12. max. 2 Löffelenten (A. & D. Stremke, S. Wolf) und am 31.12. max. 9 Spießenten (S. Kämpfer), an der Talsperre Schömbach/ABG am 27.12. max. 79 Singschwäne (S. Wolf) und am 30.12. eine Bergente (S. Kämpfer), an der Kiesgrube Nordstrand/EF am 11.12. max. 27 Schnatterenten (D. Höselbarth) und bis 27.12. eine Bergente (D. Höselbarth, H. Laußmann), am Sulzer See/EF am 03.12. ein Rothalstaucher (D. Höselbarth) und eine Löffelente (H. Laußmann) sowie am 11.12. max. 8 Samtenten (U. Ihle), an der Talsperre Zeulenroda/GRZ am 21.12. 2 Bergenten, vom 21. - 29.12. ein Prachttaucher und am 29.12. 2 Brandgänse (R. Schuster), an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH am 11.12. max. 30 Pfeifenten, am 21.12. eine Löffelente und am 31.12. max. ca. 1.300 Stockenten (G. Ehrsam), an den Kieseen Bielen/NDH am 07.12. max. 328 Nilgänse (J. Scheuer), am 10.12. max. ca. 7.000 Saatgänse (S. Dietze), vom 13. - 21.12. max. 7 Samtenten (U. Patzig, J. Scheuer u.a.), vom 15. - 28.12. eine Trauerente (J. Scheuer, S. Dietze, U. Patzig), am 24.12. max. 52 Haubentaucher (J. Scheuer) und am 30.12. 4 Weißwangengänse (S. Dietze), am Helmestausee/NDH am 01.12. 5 Samtenten (R. Wendt), am 09.12. max. 215 Silberreiher (J. Scheuer) und am 17.12. max. ca. 700 Krickenten (J. Scheuer, H. Willems), am Alperstedter See/SÖM am 03. und 30.12. je eine Brandgans (D. Traber, H. Laußmann), am 09.12. max. ca. 1.200 Stockenten, am 18.12. eine Bergente (H. Laußmann) sowie am 29.12. max. 13 Samtenten (W. Adlung) und 2 Kolbenenten (C. Kompter), am Stausee Großbrennbach/SÖM am 03.12. 2 Löffelenten und am 10.12. eine Brandgans (U. Ihle), am Pfaffenstiegsee/SÖM am 11.12. eine Bergente und vom 11. - 26.12. eine Kolbenente (U. Ihle), an der Talsperre Seebach/UH ab 21.12. 2 Ohrentaucher (R. Brettfeld, G. Börner, H. Laußmann u.a.), am 25.12. max. 13 Bergenten (S. Weigand), am 28.12. max. 23 Samtenten (L. Reißland) und am 29.12. max. mind. 50 Pfeifenten (B. Teichmüller).

Weiterhin interessant waren ab Monatsbeginn 2 Brandgänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer, D. Volkmar), am 03.12. eine Rohrdommel am Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam), ab 07.12. 22 Kanadagänse bei Breitungungen/SM (K. Schmidt), am 08.12. eine Kolbenente am Pröbldorfer See/ABG (R. Hausch), am 09.12. ca. 1.200 Stockenten am Kiese See Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 10.12. 16 Löffelenten am Stausee Vogelsberg/SÖM (U. Ihle), am 11.12. 2 Brandgänse am Kiese See Dankmarshausen/WAK (H.-B. Hartmann), am 14.12. ca. 3.000 Saatgänse bei Riethnordhausen/SÖM (A. & D. Stremke) und 26 Pfeifenten am Stausee Vippachedelhausen/AP (U. Ihle), am 23.12. ca. 1.650 Stockenten am Weiderteich Mittelpöllnitz/GRZ (F. Radon), am 24.12. mind. 54 Steppenmöwen an der Weißen Elster in Gera/G (D. Höselbarth), am 27.12. ca. 2.000 Bläßgänse im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf), am 28.12. 2 Löffelenten am Stausee Dachwig/GTH (L. Reißland), 4 Samtenten am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph), ca. 1.100 Bläßhühner am Klingsee/EF (H.-J. Seeber) und eine Kolbenente am Großen Ringsee/EF (H.-J. Seeber), am 29.12. 87 Singschwäne bei Langenleuba-Oberhain/ABG (D. Tröger) und 2 Löffelenten an den Herbslebhener Teichen/UH (A. Wabra), am 30.12. ca. 1.500 Graugänse am Kiese See Ettenhausen/WAK (A. Heck), 2 Heringsmöwen am Klingsee/EF (H. Laußmann) und 2 Löffelenten am Schwanenteich Mühlhausen/UH (R. Weise) sowie am 31.12. 48 Haubentaucher am Kiese See Immelborn/WAK (D. Volkmar).

Beim Kranich sind nur wenige Vögel in Thüringen zurückgeblieben, max. am Schlafplatz Helmestausee/NDH waren 690 Vögel am 23.12. (J. Scheuer) und am RHB Straußfurt/SÖM 11 Vögel am 16.12. (H. Laußmann).

Vom Weißstorch versuchen jeweils 2 Vögel bei Breitungungen/SM (K. Schmidt) und Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer, H. Sippel) zu überwintern. Bedingt durch die milden Temperaturen versuchen wieder zahlreiche Wasserrallen zu überwintern. Beobachtungen gab es an der Talsperre Schömbach/ABG (E. Fuchs), an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am Frießnitzer See/GRZ (T. Roth), am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann), am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann) und am Alperstedter

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.



See/SÖM (B. Kießling).

Interessant bei den Limicolen waren Beobachtungen von Großen Brachvögeln. Gemeldet wurden am 02.12. max. 12 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) sowie Einzelvögel am 17.12. bei Werningshausen/SÖM und an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt, R. Winter). Überwinternde Waldwasserläufer wurden festgestellt im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, A. & D. Stremke, S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG (P. Arnold), am Stausee Hopfgarten-Niederzimmern/AP (U. Ihle, A. Lerch), am Alperstedter See/SÖM (D. Traber) und an der Talsperre Seebach/UH (H. Laußmann).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.12. 2 Seidenschwänze in Werther/NDH (U. Patzig), am 03.12. max. ca. 50 Bartmeisen an den Haselbacher Teichen/ABG (F. Tröger, D. & U. Berndt) und ein Sommergoldhähnchen an der Iberg-Talsperre/NDH (U. Patzig), ab 04.12. 4 Sumpfhohreulen am Kiessee Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer, C. Groß u.a.), am 06.12. 6 Rohrammern am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 08.12. ca. 40 Wiesenpieper am Speicher Kromsdorf/WE (A. Abraham) und ein Sommergoldhähnchen in Jena/J (H. Wolfram), am 10.12. 4 Sumpfhohreulen bei Großbrennbach/SÖM (H. Laußmann), am 11.12. ca. 100 Ringeltauben am Napoleonstein Jena/J (A. Durso), am 12.12. 15 Seidenschwänze im Bad Lobenstein/SOK (F. Radon) und ein Hausrotschwanz am Schleichersee Jena/J (A. Durso), am 15.12. max. 65 Bachstelzen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 16.12. max. 24 Bergpieper und 45 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 17.12. 10 Bartmeisen an den Herbslebener Teichen/UH (R. Winter), max. ca. 90 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), 3 Berghänflinge in Nordhausen/NDH (U. Patzig) und ein Hausrotschwanz an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), am 18.12. 49 Rotmilane am Schlafplatz Udestedt/SÖM (A. Wabra), ein Sommergoldhähnchen am Sulzer See/EF (H. Laußmann) und 53 Hohltauben in Jena/J (H. Kirschner), am 20.12. 4 Berghänflinge an den Kieseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 24.12. 2 Hausrotschwänze im Zementwerk Deuna/EIC (G. Pfützenreuter), am 27.12. 3 Seidenschwänze an der Talsperre Vieselbach/AP (W. Adlung), am 29.12. ein Hausrotschwanz in Rothenstein/SHK (C. Kompter), ein Berghänfling an der Talsperre Seebach/UH (B. Teichmüller) und 5 Misteldrosseln bei Marth/EIC (R. Weise), am 30.12. ein Sommergoldhähnchen am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph) und ca. 120 Berghänflinge bei Gospiteroda/GTH (M. Hofmann).

In diesem Jahr gibt es recht viele Beobachtungen überwinternder Zilpzalpe, so am 17.12. am Stotternheimer See/EF (D. Höselbarth), am 22.12. in Bad Langensalza/UH (S. Weigand), vom 25. - 29.12. an der Talsperre Seebach/UH (S. Weigand, B. Teichmüller), am 26.12. am Schleichersee Jena/J (A. Durso) und am 31.12. in Großburschla/WAK (G. Börner).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.